

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 243

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zollkarte der Schweiz. — Carte douanière suisse. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 5. November. Die unter der Firma **The Lehner Artificial Silk Co. Ltd.** (Dr. Lehner's Kunstseide-Aktiengesellschaft), mit Sitz in Bradford (Yorkshire, England), auf unbestimmte Dauer, nach den englischen Gesetzen am 11. Juli 1894 konstituierte und registrierte Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftbarkeit, welche die Fabrikation von Kunstseide nach den Patenten von Dr. Lehner, den Handel mit solcher, sowie die Exploitation genannter Patente oder deren Verkauf bezweckt, hat am 1. Oktober 1894 unter derselben Firma und mit Sitz in Opfikon eine Zweigniederlassung errichtet. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertachttausend Pfund Sterling (2,700,000 Fr.) und ist eingeteilt in 10,800 auf den Namen lautende Aktien von je 10 Pfund. Die Direktion hat als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern bestimmt. Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, eine Direktion von drei bis elf, gegenwärtig fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen je zwei Mitglieder derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; dagegen ist für die Vertretung der Zweigniederlassung und zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für dieselbe ermächtigt der Direktor (gleichzeitig Verwaltungsrat) Dr. Friedrich Lehner von Nürnberg, in Zürich V, vom 31. Dezember 1894 hinweg in Zürich IV, Weinbergstrasse 73. Geschäftslokal: Glattbrugg.

5. November. Die Firma **B. Schirmeister** in Unterengstringen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1893, pag. 680) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Stockerstrasse 37, verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt. Die Firma hat ein Verkaufslokal, Löwenstrasse 30, Zürich I.

5. November. Inhaber der Firma **Casp. Schnorf** in Meilen ist Caspar Schnorf von Uetikon a. S., in Ober-Meilen. Baumaterialien-Handel und Gütertransport. In der Beugen.

6. November. In der Firma **Paul Reinhart & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 472) sind folgende Änderungen zu konstatieren: Die bisherigen Prokuristen Paul Reinhart-Sulzer, junior, und Paul Hahnloser, Sohn, beide von und in Winterthur, sind am 11. Oktober 1894 als Kollektivgesellschaftler eingetreten. Der Prokurist Ulrich Müller ist gestorben und es erlöschen damit diese drei Prokura.

6. November. Inhaber der Firma **Eugen Gänsslen** in Zürich I ist Eugen Gänsslen von Metzingen (Württemberg), in Zürich I. Handschuhfabrikation. Centralhof 25.

6. November. Joseph Eberle in Zürich III und Carl Kraut in Zürich I, beide von Zürich, haben unter der Firma **J. Eberle & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1894 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschaftler ist Joseph Eberle und Kommanditär Carl Kraut mit dem Betrage von sechszehntausend Franken. Handel in Seidenstoffen und Cachenez. Lintheschergasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Firma **L. Johnson & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 9. Oktober 1894) ist Name und Herkunft des Kommanditars unrichtig angegeben; statt «Peter von Katmanoff aus Paris» ist zu lesen: «Peter von Ratmanoff von St. Petersburg».

1894. 6. November. Unter dem Namen **Bernische Künstlergesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher zum Zwecke hat die Förderung von Kunst und Kunstgewerbe in möglichst weiter Ausdehnung in unserm Land und Hebung des Kunstsinnes in der bernischen Bevölkerung. Der Verein ist zugleich Sektion des schweizerischen Kunstvereins. Die Statuten sind am 24. April 1894 festgestellt worden in Revision früherer Statuten. Mitglieder des Vereins sind: die bisherigen Mitglieder der Künstlergesellschaft und diejenigen Personen, welche auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen werden. Auf Antrag der Direktion kann der Verein auch geeignete Persönlichkeiten zum Beitritt einladen. Die Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu entrichten. Die Eigenschaft eines Mitgliedes geht verloren: Durch schriftliche Anzeige des Austrittes beim Präsidenten vor Ablauf des laufenden Jahres, durch Nichtbezahlung des Jahresbeitrages und durch Beschluss des Vereins

auf Anschliessung desselben. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger der Stadt Bern», diejenigen der vom Verein arrangierten Ausstellungen ausserdem im «Intelligenzblatt», im «Bernern Tagblatt» und in der «Bernern Zeitung». Die Organe des Vereins sind: Die Versammlung desselben und die aus neun Mitgliedern bestehende auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählte Direktion. Präsident und Sekretär vertreten durch ihre gemeinschaftliche Unterschrift den Verein nach aussen. Präsident ist Professor Hans Auer von St. Gallen, Architekt, in Bern; Sekretär ist Carl L. Born von Niederbipp, Zeichenlehrer, in Bern. Das Vermögen der bernischen Künstlergesellschaft, das nach Mitgabe der frühern Statuten dem Rechte nach als Gesamtsache der Mitglieder bezeichnet worden ist, gehört nunmehr dem Verein als solchem ausschliesslich an und ist derselbe der einzige Träger der Rechte und Pflichten gegenüber Dritten mit Ausschchluss der Haftung der einzelnen Vereinsmitglieder. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt dessen Vermögen an das bernische Kunstmuseum, um auch fernherhin zu möglicher Erfüllung gemeinnütziger Zwecke zu dienen.

6. November. Die Firma **Schreibbücherfabrik Bern, Müller & Co** (Fabrique de Registres de Berne, Muller & Co) in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 1. November 1893, pag. 940), ist infolge Austritts des Kommanditars, August Gloor, erloschen und somit auch die dem letztem erteilte Prokura.

Unter der Firma **Schreibbücherfabrik Bern, Müller & Co** (Fabrique de Registres de Berne, Muller & Co) in Bern, haben Georg Leonhard Müller von und in Bern und Dr. August Siegrist, Arzt, von Basel, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1894 begonnen hat und welche Aktiven und Passiven der erloschenen gleichnamigen Firma übernimmt. Georg Leonhard Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschaftler, August Siegrist ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schreibbüchern. Geschäftslokal: Länggassstrasse 7.

6. November. Unter dem Namen **Verein Bern für Verbreitung guter Schriften** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher zum Zwecke hat im Volke den Sinn für gute Litteratur unterhaltender und belehrender Art zu wecken und zu fördern und mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln der Verbreitung von schlechten Presserzeugnissen entgegenzuwirken. Die Statuten sind in ihrer gegenwärtigen Form am 29. Mai 1894 an der Generalversammlung festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a. von einzelnen Personen durch Zeichnung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 2. — oder durch einmalige Zuwendung von wenigstens Fr. 30. —, b. von Gesellschaften durch Zeichnung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 10. — oder durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50. Wer nicht vor dem 1. März schriftlich seinen Austritt erklärt, wird auf ein weiteres Jahr als Mitglied betrachtet. Die Publikationen des Vereins erscheinen in den jeweiligen vom Vorstand bestimmten Tagesblättern. Zur Zeit sind hiefür bestimmt der «Anzeiger für die Stadt Bern», das «Intelligenzblatt» und das «Bernern Tagblatt». Zu den Generalversammlungen werden die Vereinsmitglieder durch Bietkarten eingeladen. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung geht dasselbe an die «Oekonomische und gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Bern», welche dasselbe nur zu gunsten ähnlicher Bestrebungen verwenden darf. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von wenigstens sieben Mitgliedern, welche aus ihrer Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten, den Sekretär und den Kassier, sowie den Vertreter im Zentralausschuss wählen. Gegenwärtig zählt der Vorstand neun Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär und Kassier gemeinsam. Präsident ist Eduard Balsiger, Schuldirektor, von Köniz, in Bern; Kassier ist Paul Haller, Redaktor, von und in Bern; Sekretär ist Rudolf Studler, Postrevisor, von Seengen (Aargau), in Bern.

Bureau Thun.

6. November. Inhaber der Firma **Louis Blanc** in Pohleren bei Thun ist Jules Louis Blanc von Lausanne, wohnhaft im Rohrmoos zu Pohleren. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Rohrmoos-Pohleren.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1894 6 novembre. Le chef de la maison **Charmey Louis**, à Fribourg, est Louis Charmey d'Oleyres, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Graines et farines. Bureau et magasin: 118, Rue de Lausanne.

6 novembre. La raison **Chapaley-Brügger**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, n° 57, page 446), est éteinte ensuite du décès de son chef.

Le chef de la maison **V^{ve} L^{se} Chapaley-Brügger**, à Fribourg, est Louise née Brügger, veuve de Jean Chapaley de Remaudiens, domiciliée à Fribourg, laquelle a repris l'actif et le passif de la maison raufée et continue le même genre d'affaire, soit le commerce de chapellerie. Bureau et magasin: 107, Rue de Lausanne.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau Olten.

1894. 31. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätswerk Olten-Aargau** gründet sich, mit Sitz in Olten, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck es ist, die Wasserkraft der Aare oberhalb Aargau durch entsprechende Wehr-, Kanal- und Maschinenanlage auszunutzen, auf elektrischem Wege

nach den umliegenden Gemeinden zu übertragen und dort in Form von Betriebskraft oder Beleuchtung zu vermieten. Die Gesellschaftsstatuten sind den 31. Oktober 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte, die Bestimmungen der staatlichen Wasserrechtskonzessionen vorbehalten. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien im Betrage von je Fr. 500. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Frankfurter Zeitung» in Frankfurt a. M. Dem Verwaltungsrat ist vorbehalten, weitere Blätter als Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein leitender Ausschuss von drei Mitgliedern, welche der Verwaltungsrat aus seiner Mitte wählt und von denen jeder einzeln die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift führt. Mitglieder dieses Ausschusses sind: Oberst A. Künzli, Nationalrat, in Ryken; W. Boveri in Baden; Louis Giroud in Olten.

Bureau Stadt Solothurn.

7. November. Inhaberin der Firma **Frau Balmer-Pfugger** in Solothurn ist Frau Christine Balmer, geb. Pfugger, in Solothurn, Ehefrau des Alphons Balmer von Wilderswyl (Bern), in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Wengigass Nr. 69.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie d'installation pour l'éclairage et le chauffage par le gaz**, welche ihren früheren Sitz von Basel nach Konstantinopel verlegt hatte und infolge dessen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden war, verlegt ihren Sitz nunmehr wieder nach Basel. Zweck der Gesellschaft ist: Die Fabrikation und der Verkauf von allem, was auf die Gasbeleuchtung und Gasheizung, auf die Installation von Wasserleitungen für gewöhnlicher Gebrauch, Bäder u. s. w. Bezug hat; sie kann alle hierauf bezüglichen Konzessionen oder Lizenzen erwerben oder ausüben; sie kann zu ihrem Betrieb notwendige Liegenschaften erwerben oder pachten und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten, welche am 16. Oktober 1889 festgestellt worden sind, sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1894 revidiert worden; die im «Schweizer. Handelsamtsblatt» vom 22. Oktober 1889, pag. 792 publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt; das Gesellschaftskapital ist auf dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000. —) festgesetzt, eingeteilt in tausend (1000, Stammaktien von je zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250. —) und in vierhundert Prioritätsaktien (400) von je zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250. —). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizer. Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung, für je zweien, aus. Mitglieder der Verwaltung sind: 1) Adolf Rampacher, Privatier, von und in Stuttgart; 2) Adolf Zais, Banquier, von und in Wiesbaden; 3) Conrad Trobach, Ingenieur, von Berlin, in Pankow; 4) Friedrich Carl Woort, Banquier, von Aufhausen (Bayern), in Berlin. Die Prokura wird erteilt an Henri Tobler, Kaufmann, von Winterthur, in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung führt. Geschäftslokal: Eisengasse 12.

5. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gerberet Brombach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 24. Oktober 1888, pag. 868) ist Vinzenz von Salis-Kern ausgeschieden und daher dessen Unterschrift als Delegierter erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Georg Kiefer-Bär und Emil Inhoff-Im Hof, beide von und in Basel, welche neben dem bisherigen Delegierten Adolf Burckhardt-Rüsch namens der Gesellschaft, jeder durch Einzelunterschrift, zu zeichnen befugt sind. Die Gesellschaft widerruft die an Ludwig Bauer-Labhardt erteilte Kollektivprokura und erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuratörer Ernst Meyer.

5. November. Die Firma **Kauffmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 11) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. November. Jacques Reinbolt von Delle (Frankreich) und Johann Martin Christe von Schlaidorf (Württemberg), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Reinbolt & Christe Nachf. v. Kauffmann** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wagenfabrikation. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 59.

6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **David Bruntschwig & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 16. Januar 1886, pag. 26) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bereits bestehende Firma «David Bruntschwig».

6. November. Die Firma **David Bruntschwig** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4) übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «David Bruntschwig & Co» und ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Bonneterie en gros. Handel in Seidenwaren en gros. Spezialität in Seidenfoulsards.

6. November. Die Firma **G. Müller-Kubli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 232) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. November. Inhaberin der Firma **E. Unholz-Suter** in Basel ist Frau Elise Unholz-Suter von Riehen, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mercerie und Tuchwaren. Geschäftslokal: Matzgasse 3.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 5. November. Die Firma **A. Amsler-Clauser** in Stein a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1891, pag. 448) ist infolge Verzichtes der Firmainhaberin erloschen und es wird die von genannter Firma an Emil Amsler erteilte Prokura widerrufen.

5. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Storrer & Büchold** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. Dezember 1891, pag. 1000) ist Jakob Storrer infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten dessen Witwe Anna Maria Storrer, geb. Schäffeler, von und in Buch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 6. November. Inhaber der Firma **Andreas Steiner** in Rorschach ist Andreas Steiner von München, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hotel. Geschäftslokal: «Zum Seehof».

6. November. Unter der Firma **Verein zur Gründung u. Verwaltung eines kath. Gesellenhauses in St. Gallen** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, ein Verein, welcher den Zweck hat, den aktiven Mitgliedern des kath. Gesellenvereins eine Liegenschaft zur Verfügung zu stellen, welche zunächst als Vereinshaus für kath. Gesellenvereinsmitglieder und soweit noch möglich als allgemeines Vereinshaus anderer hiesiger katholischer Vereine zu dienen hat. Die Vereinsstatuten wurden in der

konstituierenden Versammlung vom 10. Oktober 1894 festgestellt. Mitglied des Vereins kann nur werden wer Ehrenmitglied des katholischen Gesellenvereins ist und auf Empfehlung des Gesellenvereinspräsidenten in geheimer Abstimmung (bei absolutem Mehr) aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch schriftlich beim Präsidenten erklärten Austritt und durch Ausschluss bezüglich solcher Mitglieder, welche den Interessen des Vereins entgegenarbeiten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht mittelst gedruckter Einladungskarten durch eingeschriebenen Brief. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Domvikar Josef Anton Högger von Schönholzersweilen, Vizepräsident ist Karl Ebneter von Häggenschwil, und Kassier Joseph Clemens Röllin von Neuheim (Zug), alle drei wohnhaft in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 5. November. Die Firma **Hans Bernhard** in Chur (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 68) erklärt, keine Lebensversicherungsagentur mehr zu betreiben, sondern nur noch Zeitschriften- und Journal-Expedition, Abonnement auf alle illustrierten Unterhaltungsblätter und Buchhandel.

6. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Göringer & Co** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 113 und 119 vom 31. Juli und 14. August 1890, pag. 586 und 614) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Turban & Co» in Davos-Platz.

Dr med. Karl Turban von Karlsruhe, in Davos-Platz, Gustav Heyse von und in Petersburg, Theodor Heyse von und in Petersburg, Gaudenz Issler, Baumeister, von und in Davos-Platz, Bernhard Kahn von und in Mannheim, Carl Keim von Dörzbach, wohnhaft in Davos-Platz, Adolf Mez Erben in Freiburg i. Br., vertreten durch Kommerzienrat Julius Mez von und in Freiburg i. Br., die Firma Christian Mez in Freiburg i. Br., Alfred Steiner-Schellenberg von Winterthur, in Basel, Walter Wirz-Baader von Thürnen (Baselland), in Basel, Kommerzienrat Hermann Wolff von und in Braunschweig und Frau Baronin Julie von Budberg, geb. von Sivers, von Riga, in Montreux, haben unter der Firma **Turban & Co** in Davos-Platz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1894 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr med. Karl Turban Kommanditäre sind: Gustav Heyse mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken; Theodor Heyse mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken; Gaudenz Issler mit dem Betrage von dreissigtausend Franken; Bernhard Kahn mit dem Betrage von zehntausend Franken; Carl Keim mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken; Adolf Mez Erben mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken; die Firma Christian Mez mit dem Betrage von zehntausend Franken; Alfred Steiner-Schellenberg mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken; Walter Wirz-Baader mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken; Kommerzienrat Hermann Wolff mit dem Betrage von vierzigtausend Franken und Frau Baronin Julie von Budberg, geb. von Sivers, mit dem Betrage von fünfzwanzigtausend Franken. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter, Dr med. Karl Turban, berechtigt. Die Firma erteilt Prokura an Carl Keim in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Betrieb eines Sanatoriums. Geschäftslokal: Quartier Oberwiese.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1894. 5. November. Inhaber der Firma **P. Meyer** in Oftringen ist Paul Meyer, Sohn, von und in Oftringen. Natur des Geschäftes: Schürzen- und Damenblousen-Konfektion. Die Firma erteilt Prokura an Louis Meyer-Thurnheer von und in Oftringen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1894. 6 novembre. La ditta **Magrini Pietro** in Lugano (F. u. s. di c. del 31 marzo 1883, n° 46, pag. 353) è cancellata in seguito a decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 5 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faille des titulaires:

J. Muller fils, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 octobre 1891, n° 196, page 794, recte 796);

Albert Gilomen, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, n° 88, page 707).

5 novembre. La raison **Matthäus Siek-Kaeser**, hôtelier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1888, n° 49, page 380), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

5 novembre. La raison **Susanne Hignou**, épicerie, mercerie et poterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 194), est radiée ensuite de remise de commerce.

6 novembre. La raison **J. Casays**, représentant de commerce en vins et thés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1891, n° 20, page 78), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Morges.

6 novembre. Le chef de la maison **Henri Bornoz père**, à Morges, est Henri Bornoz de Vaugondry, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du «Café du Parc», 9, Place du Manège.

Bureau de Rolle.

6 novembre. Le chef de la maison **J. L. Bosson**, à Rolle, est Jean-Louis Bosson de Thonon (France), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Toilerie, draperie, épicerie, mercerie et tabacs. Magasin: 120, Grand'rue.

Bureau de Vevey

5 novembre. La raison **Léon Perritaz**, en Plan, Vevey (F. o. s. du c. du 24 juin 1891, n° 141, page 574), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

6 novembre. La raison **C. Narbel**, à Vevey (F. o. s. du c. du 15 novembre 1890, n° 165, page 804), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1894. 5 novembre. Le chef de la maison **L. Nodet**, à Genève, commencé le 15 septembre 1894, est Louis Nodet, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Bazar; à l'enseignement «Bazar de la Ville de Paris». Locaux: 16, Boulevard James Fazy, et 3, Rue Argand.

5 novembre. La raison **Wittwe Hohl**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1892, n° 217, page 873), est radiée ensuite de la cession de son établissement au titulaire ci-après désigné.

Rudolf Würmli, allié Marianna Glauser (ci-devant Veuve Hohl), de Zurich, domicilié à Genève, a repris dès le 30 mai 1894, l'actif et le passif de la maison ci-dessus, qu'il continue sous la raison **Rudolf Würmli**, à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 8, Place Longemalle.

6 novembre. La raison **P. Viel**, commerce de primeurs, fruits et légumes, à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1887, n° 116, page 951), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, dès le 1er octobre 1894.

6 novembre. Le chef de la maison **C. Goy**, à Genève, commencée le 1er octobre 1894, est Charles-Eugène Goy, d'origine française, domicilié à Genève. Genre de commerce: Primeurs, fruits et légumes. Locaux: 5, Rue Cécid. (Ancien commerce de P. Viel.)

Zollkarte der Schweiz.

Durch das Zollgesetz vom 28. Juni 1893 haben die sechs Zollgebiete teilweise eine veränderte Einteilung erhalten. Infolge dessen ist es notwendig geworden, eine neue Auflage der 1887 zum ersten Male erschienenen «Karte der schweizerischen Zollämter» zu veranstalten. Der Preis dieser neuen Zollkarte der Schweiz, in fünf Farben, Massstab 1:500,000, mit Angabe sämtlicher Haupt- und Nebenzollämter, Zollbezugsstellen, Niederlagshäuser und Zollämter im Innern, nebst beigedruckten Spezialkarten der Kantone Genf, Tessin und Basel-stadt, beträgt 80 Centimes per Exemplar. Bestellungen werden schon jetzt bei der Oberzollverwaltung, Abteilung Handelsstatistik, alter Zähringerhof in Bern, sowie bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf entgegengenommen. (V. 48)

Bern, den 6. November 1894.

Schweizerische Oberzollverwaltung.

Carte douanière suisse.

La loi sur les douanes du 28 juin 1893 ayant modifié la répartition du territoire suisse en six arrondissements de douanes, il est devenu nécessaire de faire une nouvelle édition de la carte douanière suisse imprimée en 1887. Le prix de la nouvelle *carte douanière suisse* en cinq teintes, échelle 1:500,000 avec indication de tous les bureaux de douanes principaux et secondaires, postes de perception, entrepôts et bureaux à l'intérieur du pays, cartes spéciales des cantons de Genève, du Tessin et de Bâle-ville dans les angles, est de 80 centimes par exemplaire. Les commandes sont dès maintenant reçues par la section de statistique du commerce de la direction générale des douanes, ancien hôtel de Zähringen, à Berne, ainsi que par les directions de douanes, à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. (V. 49)

Berne, le 6 novembre 1894.

Direction générale des douanes suisses.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

8 novembre 1894, 8 h. a.

N° 7168.

Laboratoires Sauter, société anonyme,
Genève (Suisse).

SUPPOSITOIRES MALTHUS

Spécialité pharmaceutique.

8. November 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7169.

Ed.-A. Keller-Stürcke, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).



Ed. A. Keller-Stürcke

Gewebe und Garne aller Art.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Brauerei zum Warteck

B. Fuglistaller Nachfolger in Basel.

**Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre**

Montag, den 26. November 1894, abends 6 Uhr,
in der Weinleuten-Zunft in Basel.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Einzahlung des neuen Aktienkapitals von Fr. 200,000 laut Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1893.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1894.
- 3) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 4) Feststellung der Dividende.
- 5) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1894/95.
- 6) Erneuerungswahlen für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates. (H 3851 Q)

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 17. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerkerbank** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 17. bis 23. November bezogen werden.

(655*)

Der Verwaltungsrat.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à seaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(3^e) à Winterthour.


Fabrique de dentures pour engrenages
(Radkämme)
Gilliéron & Amrein
à Vevey.
Pour commande il suffit d'envoyer un croquis coté ou une vieille dent.
Livraison en 48 heures des plus fortes commandes. Travail soigné.
Prix très modérés. (70¹⁵)

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral.
Timbres en métal et en caoutchouc.
Spécialité: Poinçons pour l'horticulture.

F. HOMBERG,
Graveur-médailleur à Berne.
Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1883. (394*)

COMPTOIR TH. ECKEL
J.-J. LAULY.
Fondé en 1858.
Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.
Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.
Recommandé à différentes reprises par le ministre du commerce de France.
Relations avec tous les pays du monde.
(129)¹⁸
Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.
Eiff franco sur demande.

J.-H. BENKER-BIEL
LAGER in ENGL. STAHL. (317)
Vertretungen
leistungsfäh. Exportfirmen für Belgien, eventuell nur für Antwerpen gesucht von einem jungen, tüchtigen Kaufmann, der bereits während acht Jahren in Belgien konditionierte. Offerten erbeten an Postfach 3340 Filiale S. C. B., Basel. (617)
Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

OBLIGATIONS 3% A LOTS

DE LA SOCIÉTÉ DE

Crédit Foncier du Royaume de Hongrie.

La Société de Crédit Foncier du Royaume de Hongrie est autorisée à émettre, en vertu de la loi IX de l'année 1889 et d'arrêtés de S. E. le ministre des Finances de Hongrie, des obligations 3% à lots pour un montant total de

35,000,000 florins = 70,000,000 couronnes

divisé en 350,000 titres au porteur, au capital nominal de 100 florins = 200 couronnes, en représentation de prêts effectués aux municipalités, villes, communes et autres personnes juridiques.

Ces obligations seront, en vertu d'un arrêté ministériel, reçues comme cautionnement par toutes les caisses de l'État.

Amortissables en soixante-cinq années par tirages au sort, elles sont productives d'un intérêt de 3% payable par coupons semestriels, le 1^{er} mai et le 1^{er} novembre, en Hongrie, en Hollande et en Suisse.

Chaque obligation est assurée du remboursement au pair, plus une prime de dix pour cent, soit au total 220 couronnes.

Toute obligation remboursée sera remplacée par un titre de jouissance.

Toutes les obligations, tant de capital que de jouissance, participeront, pendant toute la durée de l'emprunt, à des tirages de lots de couronnes 200,000, 100,000, 75,000, 50,000, 40,000, etc., suivant le plan figurant sur le prospectus.

Une obligation qui aura gagné une première fois un lot continuera donc à participer aux tirages, et pourra ainsi gagner un ou plusieurs autres lots.

Pendant les sept premières années (1895 à 1901), les tirages auront lieu comme suit :

25 JANVIER		25 AVRIL		25 JUILLET		25 OCTOBRE	
1 lot de C.	200,000	1 lot de C.	100,000	1 lot de C.	200,000	1 lot de C.	100,000
1 "	5,000	1 "	4,000	1 "	5,000	1 "	4,000
3 " à 2000	6,000	3 " à 2000	6,000	3 " à 2000	6,000	3 " à 2000	6,000
15 " à 400	6,000	15 " à 400	6,000	15 " à 400	6,000	15 " à 400	6,000
20 lots de C.	217,000	20 lots de C.	116,000	20 lots de C.	217,000	20 lots de C.	116,000

Pour les années subséquentes, voir sur le prospectus le plan général des tirages.

Souscription publique.

Sur le montant de cet emprunt :

100,000 obligations de 100 florins = 200 couronnes 3% avec lots

de la Société de Crédit Foncier du Royaume de Hongrie, seront mises en souscription publique le

jeudi, 15 novembre 1894

A Budapest . . . à la Société de Crédit Foncier du Royaume de Hongrie.

" " . . . " Banque Hongroise d'Escompte et de Change.

A Amsterdam . . . " Banque de Paris et des Pays-Bas.

" " . . . chez MM. Lippmann, Rosenthal & Cie.

" " . . . " Wertheim & Gompertz.

" " . . . à la BANQUE DE PARIS ET DES PAYS-BAS.

" " . . . chez MM. A. CHENEVIÈRE & Cie.

" " . . . " DARIER & Cie.

" " . . . " LOMBARD, ODIER & Cie.

" " . . . " Ern. PICTET & Cie.

A BALE à la Banque Commerciale de Bâle.

" BERNE chez MM. von Ernst & Cie.

" LAUSANNE " C. Carrard & Cie.

" NEUCHÂTEL " Berthoud & Cie.

" " " Pury & Cie.

" ZURICH à la Société de Crédit Suisse.

A GENÈVE:

Le prix d'émission est fixé à 110 florins = 220 couronnes, plus les intérêts courus à partir du 1^{er} novembre jusqu'au jour de la répartition, ce qui, au change du jour, fait ressortir le prix d'émission en Suisse à

Francs 223 nets

par obligation, jouissance du 1^{er} novembre 1894, libérée à la répartition.

La répartition est fixée au 26 novembre.

Les souscripteurs auront la faculté de se libérer à toute époque à leur convenance, du 26 novembre jusqu'au 10 janvier 1895, en ajoutant au prix d'émission les intérêts courus de 3% depuis le 26 novembre jusqu'au jour du paiement.

Les bureaux de souscription pourront demander un versement de garantie.

Il sera délivré aux souscripteurs des certificats provisoires qui seront échangés le 10 janvier au plus tard contre des titres définitifs.

Le premier tirage des lots, qui aura lieu le 25 janvier 1895, ne se fera que sur les titres définitifs.

Pour plus amples détails, voir le prospectus d'émission que l'on peut se procurer dans tous les bureaux de souscription.

NB. D'après le nouveau système monétaire austro-hongrois: 1 florin = 2 couronnes.

(457)